

Verbindliche Regelungen für Transparenz und Ethik

1 Wie im Landtagswahlprogramm formuliert, begrüßen wir es nach wie vor, wenn sich For-
2 schungseinrichtungen, Universitäten und andere Hochschulen Zivilklauseln im Sinne von Leitbil-
3 dern geben. Ein solcher Prozess von unten ist wertvoll und wichtig. Im Landeshochschulgesetz
4 brauchen wir jedoch handfeste Mittel zur Umsetzung unseres gesellschaftspolitischen Ziels,
5 Hochschulen als freie und der Gesellschaft gegenüber verantwortliche Institutionen zu stärken.
6 Dabei dürfen wir die im Grundgesetz verankerte Freiheit der Wissenschaft nicht verletzen und
7 sollten die zentralen Grünen Forderungen nach Transparenz, Beteiligung und öffentlicher Dis-
8 kussion betonen.

9
10 Daher sprechen Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg sich für einen Diskurs zu ethi-
11 schen Grundsätzen in Wissenschaft und Forschung aus. Als Instrumente zur Umsetzung emp-
12 fehlen wir, verbindliche Transparenzregeln für die Forschung und die Einrichtung von Senats-
13 ausschüssen für ethische Fragen an den Hochschulen Baden-Württembergs im Landeshoch-
14 schulgesetz festzuschreiben.

15
16 Als Maßnahmen schlagen wir vor:

17
18 **1. Wir GRÜNE setzen auf verbindliche Regeln für die Transparenz von Forschungsprojekten.**
19 Die Gesellschaft hat ein Anrecht darauf zu erfahren, was an den Hochschulen geschieht. Je
20 stärker Forschung drittmittelfinanziert stattfindet, desto wichtiger ist es, dass öffentlich darge-
21 legt wird, wer welche Projekte mit welchen Zielen finanziert. Größtmögliche Transparenz über
22 die Forschung an den baden-württembergischen Hochschulen und Universitäten stellt die
23 Grundlage für den kritischen Diskurs an den Hochschulen und für die öffentliche Rechenschaft
24 der Hochschulen gegenüber der Gesellschaft dar. Klare und verbindliche Transparenzregeln
25 helfen Forschung z.B. zum militärischen Einsatz oder zu ethisch strittigen Fragen wie z.B. Tier-
26 versuchen zu identifizieren und sie öffentlich zu thematisieren.

27
28 **2. Wir möchten an den Hochschulen einen Raum schaffen, in dem über ethische Aspekte von**
29 **Forschung und Lehre gestritten werden kann. Dazu schlagen wir die Einführung von Senats-**
30 **ausschüssen für ethische Fragen an allen Hochschulen und Universitäten vor.** Wir stellen uns
31 ein Gremium vor, in dem kontroverse Fragestellungen und Einzelfälle von Forschung und Lehre
32 dargelegt und erörtert werden. Ein Senatsausschuss muss Empfehlungen abgeben und seine
33 Bewertung einzelner Vorhaben öffentlich machen; wohl aber kann er Empfehlungen abgeben
34 und seine Bewertung einzelner Vorhaben öffentlich machen.

35
36 Wir sind davon überzeugt: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler müssen sich mit den Kon-
37 sequenzen ihrer Arbeit auseinandersetzen. Wissenschaft ist frei, steht aber gerade deshalb in
38 gesellschaftlicher Verantwortung. Deswegen muss Forschung und Lehre an unseren Hochschu-
39 len für die Debatte ethischer Grundsätze zugänglich sein. Mit den zwei Maßnahmen Transpa-
40 renzregeln und Ethik-Ausschüssen schaffen wir die konkrete Voraussetzung für eine öffentliche
41 Kontrolle und einen öffentlichen Diskurs zur verantwortlichen Einhaltung ethischer Grundsätze
42 in Wissenschaft und Forschung.